



Jochen Schimmang

Christian Morgenstern

Non-Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 29.08.2013

Verlag: Residenz Verlag

„Eines kann ich wohl als Merkwort über all mein Leben und seine Erfahrungen schreiben: Fast alles, was ich geworden bin, verdanke ich mir selber, einigen Privatpersonen und dem Zufall.“

Jochen Schimmang wirft in seiner Biografie ein neues Licht auf Leben und Werk dieses bedeutenden Dichters.

Seine Lyrik war subversiv, seine Übersetzungen werden bis heute gerühmt, seine „Galgenlieder“ zählen zu den populärsten deutschen Gedichten. Christian Morgenstern war einer der interessantesten Autoren seiner Zeit. Geboren im Jahr 1871, erlebte er eine Epoche der radikalen geistigen, technischen und kulturellen Umbrüche: den Eintritt in die Moderne. Zu seinen Generationengenossen zählen Rilke, Hofmannsthal und Robert Walser. Morgensterns Werk reagierte in seiner Vielfalt und seiner Zerrissenheit auf eine Ära, die im raschen Wandel begriffen war. Jochen Schimmang wirft in seiner Biografie ein neues Licht auf Leben und Werk dieses bedeutenden Dichters.

Jochen Schimmang

(* 1948)

Jochen Schimmang lebt heute in Oldenburg. Er ist Autor zahlreicher Romane und unterrichtete am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Zuletzt erschienen: „Das Beste, was wir hatten“ (2009, Rheingau-Literatur-Preis 2010), „Neue Mitte“ (2011, Phantastik-Preis der Stadt Wetzlar 2012) und „Christian Morgenstern“ (2013).